

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

WH St. Heinrich

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

WH St. Heinrich

Kaiser-Heinrich-Str. 11, 33104 Paderborn

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfe

Kapazität:

28 Nutzerplätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 13.04.2022

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot

von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume

(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anforderung

nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel

geringfügige Mängel

wesentliche Mängel

Mangel behoben am:

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Wohneinrichtung bietet mit 28 Plätzen für Erwachsenen mit geistigen, körperlichen und/oder mehrfachen Behinderungen, die Möglichkeit zu weitgehend selbst bestimmtem Wohnen. Durch individuelle Hilfeangebote wird ein Höchstmaß an Selbstständigkeit geboten. Ziel ist, Nutzende in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen und ihnen ein Leben zu ermöglichen, welches sich weitgehend an der Lebenswelt von Menschen ohne Behinderung orientiert. Die Mitarbeiterschaft setzt sich zusammen aus Pflegefachkräften, Erziehern, Heilerziehungspflegern, Sozialarbeitern, Diätassistentin und Hilfskräften.

Alle Nutzenden Zimmer erfüllen die Mindestgrößen und sind umfassend barrierefrei gestaltet. Für Rollstuhlfahrende werden 8 größere Zimmer vorgehalten. Je zwei Nutzende teilen sich einen Sanitärbereich. Die Zimmer sind möbliert mit Bett, Nachttisch, Kleiderschrank, Sideboard, Buchablage, Tisch und Stuhl, können aber auch mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen ausgestattet werden. Jeder Nutzende kann seine Wünsche bzgl. der Einrichtung/Dekoration verwirklichen. Die individuelle Ansicht von Ordnung in den Zimmern wird seitens der Einrichtung akzeptiert und unterstützt. Jedes Zimmer verfügt über einen Telefon- und Fernsehanschluss. Die Zimmer sind mit einer Rufanlage ausgestattet

Die Anforderungen an die Speisepläne richten sich nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Laut Betreuungsvertrag wird von den Nutzende bei allen Mahlzeiten innerhalb des Hauses eine Beteiligung bei der Zubereitung und dem anschließenden Aufräumen nach den jeweiligen Fähigkeiten und Möglichkeiten des Nutzers erwartet. Die Betreuenden in den Wohngruppen unterstützen bei Bedarf, um eine möglichst eigenständige Lebensführung zu erzielen.

Die Einrichtung ist auf vielfältige Weise in das Gemeinwesen eingebunden. Die zentrale Lage stellt sicher, dass jederzeit Einkaufsmöglichkeiten und Angebote des täglichen Lebens genutzt werden können. Die Betreuungseinrichtung unterstützt die Nutzenden bei der Urlaubs- und Freizeitplanung. In der Betreuungseinrichtung können die Nutzenden jederzeit und uneingeschränkt Besuch empfangen. Das Verlassen der Einrichtung ist zu jeder Zeit möglich.

Die Betreuungseinrichtung richtet die pflegerische und soziale Betreuung nachvollziehbar auch an der Lebensgeschichte der Nutzenden aus. Im Rahmen des Betreuungskonzeptes werden die Leistungsarten und -inhalte unter Mitwirkung der Nutzenden dem jeweiligen Hilfebedarf bzw. Entwicklungsziel angepasst. Dabei ist Teilhabe das oberste Ziel. Den Nutzenden soll ein möglichst "normales" Leben ermöglicht werden.

Künftige Nutzende, ihre Angehörigen oder Betreuenden werden individuell und umfassend über die Kosten und Leistungen informiert und beraten. Interessenten haben die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen. Generell ist die Einrichtung immer für Besucher offen.